

Inhaltsverzeichnis

|                 |    |
|-----------------|----|
| 1. FT4 .....    | 2  |
| 2. FSK441 ..... | 4  |
| 3. FT8 .....    | 6  |
| 4. JT4 .....    | 8  |
| 5. JT65 .....   | 10 |
| 6. JT6M .....   | 12 |
| 7. JT9 .....    | 14 |
| 8. MSK144 ..... | 16 |
| 9. QRA64 .....  | 18 |
| 10. WSPR .....  | 20 |

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

**Dial Frequency**

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ??? ,??? MHz  |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

#### Dial Frequency

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ??? ,??? MHz  |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

**Dial Frequency**

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ???,??? MHz   |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

#### Dial Frequency

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ??? ,??? MHz  |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

#### Dial Frequency

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ???,??? MHz   |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

#### Dial Frequency

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ???,??? MHz   |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

#### Dial Frequency

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ???,??? MHz   |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

#### Dial Frequency

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ??? ,??? MHz  |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

**Dial Frequency**

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ???,??? MHz   |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).

## FT4

### Digitale Betriebsarten im Detail\; FT4

Joe Taylor K1JT hat im April 2019 eine neue digitale Betriebsart angekündigt: FT4. Diese ist 2.5 mal schneller als FT8. Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.3.0 (Stand: 14. FEe. 2021, siehe [WSJT-X 2.3 Benutzerhandbuch](#)).

Dieser Artikel ist noch in Arbeit.

FT4 ist eine experimentelle digitale Betriebsart, die für Contests entworfen wurde. Wie bei FT8, benutzt sie Durchgänge konstanter Dauer mit strukturierten Nachrichtenformaten für minimale QSOs und starker Vorwärtsfehlerkorrektur. Die Durchgänge dauern 6 Sekunden, so dass ein FT4 QSO etwa  $2,5 \times$  schneller als ein FT8 QSO gearbeitet werden kann. Damit ist die Geschwindigkeit etwa vergleichbar mit RTTY im Contestbetrieb.

FT4 kann Signale verarbeiten, die etwa 10 dB schwächer sind als erforderlich für RTTY, obwohl weniger Bandbreite benötigt wird.

Das Nachrichtenformat für FT4 ist identisch mit dem für FT8 und auch identisch kodiert mit einem (174,91) Low-Density Parity Check (LDPC) code.

Ein Sendedurchgang beträgt 4,48s verglichen mit 12,64s für FT8. Die Modulation basiert auf einer vierwertigen Frequency-Shift Keying (FSK) mit ungefähr 23,4 Baud. Die vier Frequenzen unterscheiden sich um die Symbolrate. Die belegte Bandbreite beträgt 90 Hz. In dieser Bandbreite findet sich 99% der Sendeleistung.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für FT4 (Stand 2020). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

**Dial Frequency**

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| 2190m | ???,??? kHz                                           |
| 630m  | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 474,200 kHz |
| 160m  | ?,??? MHz                                             |
| 80m   | 3,575 MHz                                             |
| 60m   | freigegeben in Österreich seit Dez. 2020: 5,357 MHz   |
| 40m   | 7,0475 MHz                                            |
| 30m   | 10,140 MHz                                            |
| 20m   | 14,080 MHz                                            |
| 17m   | 18,104 MHz                                            |
| 15m   | 21,140 MHz                                            |

---

|            |               |
|------------|---------------|
| 12m        | 24,919 MHz    |
| 10m        | 28,180 MHz    |
| 6m         | 50,318 MHz    |
| 4m         | ??,??? MHz    |
| 2m         | 144,170 MHz   |
| 70cm       | ??? ,??? MHz  |
| 23cm       | ????,??? MHz  |
| 13cm       | ????,??? MHz  |
| 6cm        | ????,??? MHz  |
| 3cm        | ?????,??? MHz |
| 1,25<br>cm | ?????,??? MHz |

Siehe auch [[hier](#)] und [[World Wide Digi DX Contest \("WW Digi"\)](#)].

Weitere Informationen finden sich in der Dokumentation des [FT4 Protokolls \(in Englisch\)](#) und der [Übersetzung](#) von [Enrico OE1EQW](#)).

[WSJT-X](#)

[Ankündigung auf QRZ.com](#)

Siehe auch: [FT8](#), [JT65](#), [JT4](#), [JT9](#), [JT6M](#), [QRA64](#), [MSK144](#), [FSK441](#) und [WSPR](#).